

Beschlussliste der Haushaltsplanberatungen 2017

21. Sitzung des Rates der Stadt Haan

Veränderungsanträge der Verwaltung – LfdNr. 1 bis 97

Beschlüsse

siehe Veränderungsanträge

Abstimmungsergebnisse

LfdNr. 1 – 15

einstimmig beschlossen

LfdNr. 16 (öffentlicher Parkraum)

mehrheitlich beschlossen

34 Ja / 4 Nein / 0 Enthaltungen

LfdNr. 17 – 22

einstimmig beschlossen

LfdNr. 23 (Spielflächenleitplan)

mehrheitlich beschlossen

34 Ja / 4 Nein / 0 Enthaltungen

LfdNr. 24 – 31

einstimmig beschlossen

LfdNr. 32 (Fond Deutsche Einheit)

mehrheitlich beschlossen

30 Ja / 4 Nein / 4 Enthaltungen

LfdNr. 33 – 56

einstimmig beschlossen

LfdNr. 57 – 83

einstimmig beschlossen

LfdNr. 84 – 86

einstimmig beschlossen – gem. den Beschlüssen zur KiTa Käthe-Kollwitz-Str.

LfdNr. 87 und 90

mehrheitlich beschlossen

34 Ja / 4 Nein / 0 Enthaltungen

LfdNr. 88, 89 und 91 – 97
einstimmig beschlossen

Veränderungsanträge der Politik - P1 bis P23

P1 – Antrag der SPD vom 23.01.2017 „Antrag zur Erhöhung der Einstiegsstufe der Kindergartenbeiträge“

Siehe auch Vorlage **51/150/2017** – Rat, 21.02.2017 TOP 19.2.2.

Beschluss

Der Antrag der SPD Fraktion wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen
20 Ja / 14 Nein / 4 Enthaltungen

P2 – Antrag der WLH vom 27.01.2017 „Toilettenanlage Windhövel – grüne Achse InHK“

Beschluss

Im Haushalt werden ca. 25.000 € einmalig, zuzüglich ca. 7.500 € jährlich für 1x tägliche Reinigung und ca. 2.500 € für Sonderreinigungen für die Wiedereröffnung der Toilettenanlage Windhövel bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich abgelehnt
14 Ja / 24 Nein / 0 Enthaltungen

P3 – Antrag der SPD vom 29.01.2017 „Antrag zur Beratung der Stadt Haan durch die NRW URBAN bezüglich Baulandentwicklung für den bezahlbaren Wohnungsraum“

Beschluss

Der Antrag der SPD vom 29.01.2017 wird zur weiteren Beratung in eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr und des Ausschusses für Wirtschaftsförderungen und Liegenschaften verwiesen. Die Verwaltung wird beauftragt zu dieser Sitzung jeweils einen Vertreter der NRW URBAN und der NRW-Bank einzuladen.

Abstimmungsergebnis

einvernehmlich

P4 – Antrag der CDU vom 31.01.2017 „Zielquote von Elektrofahrzeugen“

Beschluss

Die Stadt Haan führt bei ihrem Fuhrpark eine Zielquote für Elektrofahrzeuge in Höhe von mindestens 20 % ein. Bei jeder Neuanschaffung soll zukünftig überprüft werden, ob das Fahrzeug in Form eines Elektrofahrzeugs erworben werden kann. Die im Haushaltsplan 2017 aufgeführte Ersatzbeschaffung des Tiefbauamtes soll entsprechend folgen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

P5 – Antrag der SPD vom 29.01.2017 „Versendung von Sitzungsniederschriften“

Beschluss

Mit Wirkung zum 01. März 2017 werden die Niederschriften der Ausschuss- und Ratssitzungen den Stadtverordneten und den sachkundigen Bürgern nicht mehr in Papierform zugestellt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig beschlossen

P6 – Antrag der WLH vom 31.01.2017 „Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen durch die Wirtschaftsförderung“

Beschluss

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Haan konzentriert sich auf die Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen mit der Zielrichtung der Unternehmensansiedlung in Gewerbeleerständen und bereits erschlossenen Gewerbeflächen.

Dazu wird ein Budget von 100.000,-€ mit Sperrvermerk versehen in den Haushalt eingestellt.

Dem Fachausschuss ist das Konzept der Wirtschaftsförderung dazu in der nächsten Sitzung vorzulegen.

Die eingestellten Mittel zur Erschließung des Technologieparks werden auf zwei Jahre zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich abgelehnt

4 Ja / 34 Nein / 0 Enthaltungen

P7 – Antrag der SPD vom 23.01.2017 „Städtisches Grundstück an der Dellerstr.“

Beschluss

Der Antrag wird zurückgestellt

P8 – Antrag der SPD vom 23.01.2017 „Antrag zum Verkehrsentwicklungsplan“

Beschluss

Der Antrag wird zurückgezogen

P9 – Antrag der SPD vom 23.01.2017 „Antrag zu einer Stadtentwicklungs / Wohnungsbaugesellschaft“

Aufgrund der inhaltlichen Nähe wurde der Antrag der CDU vom 10.02.2017 ebenfalls in die Beratung mit einbezogen.

Beschluss

Für die evtl. Gründung einer Grundstücksentwicklungsgesellschaft oder Wohnungsbaugesellschaft oder eventuellen Einrichtung eines Baulandmanagements werden entsprechende Planungsmittel in den Haushalt 2017 eingestellt. Die Mittel in Höhe von 20.000 € werden zunächst mit einem Sperrvermerk versehen.

Es wird auf die Begründungen des Antrages der SPD vom 23.01.2017 sowie des Antrages der CDU vom 10.02.2017 verwiesen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen

29 Ja / 9 Nein / 0 Enthaltungen

P10 – Antrag des Stv. Robert Abel vom 31.01.2017 „Innovationspreis der Stadt Haan“

Beschluss

Der Antrag wird zurückgezogen. Ein erneuter Antrag erfolgt im zuständigen Fachausschuss.

P11 – Antrag der WLH vom 23.01.2017 „Sitzungsgelder für Delegierte des Jugendparlamentes der Stadt Haan“

Es liegt ein inhaltlich gleicher Antrag des Jugendparlamentes der Stadt Haan vom 05.02.2017 (Vorlage 51/149/2017 – TOP 19.2.1) vor. Beide Anträge wurden daher zusammen beraten und beschlossen.

Beschluss

Die Delegierten des Jugendparlamentes Haan erhalten ab dem 01.01.2017 ein Sitzungsgeld in Höhe des Sitzungsgeldes für sachkundige BürgerInnen, für die Teilnahme an Sitzungen des Jugendparlamentes und anderer Ausschüsse der Stadt Haan, in denen sie als sachkundige TeilnehmerInnen eingeladen sind.

Dafür werden im Haushalt 2017 der Stadt Haan finanzielle Mittel bereitgestellt.

Die Anzahl der Sitzungen des Jugendparlamentes der Stadt Haan für die Sitzungsgelder gezahlt werden ist auf 10 Sitzungen / Jahr begrenzt.

Weiterhin erhält nur jeweils ein Mitglied des Jugendparlamentes, welches an einer Fachausschusssitzung teilnimmt hierfür Sitzungsgeld.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen

36 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltungen

P12 – Antrag der SPD vom 23.01.2017 „Antrag zum städtischen Belegungsrecht im Wohnungsbau“

Beschluss

Der Antrag der SPD vom 23.01.2017 wird zur weiteren Beratung in eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr und des Ausschusses für Wirtschaftsförderungen und Liegenschaften verwiesen. Die Verwaltung wird beauftragt zu dieser Sitzung jeweils einen Vertreter der NRW URBAN und der NRW-Bank einzuladen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

P13 – Antrag der SPD vom 23.01.2017 „Antrag zum B-Plan Kampheider Straße“

Beschluss

Der Antrag wurde zurückgezogen.

P14 – Antrag der SPD vom 29.01.2017 „Die Stelle 00/4 mit sofortiger Wirkung mit einem „kw“-Vermerk versehen“

Der Antrag wurde zusammen mit dem Stellenplan 2017 (Vorlage 10/094/2017 – TOP 17) beraten

Beschluss

Die Stelle 00/4 wird mit sofortiger Wirkung mit einem „kw“-Vermerk versehen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich abgelehnt

14 Ja / 24 Nein / 0 Enthaltungen

P15 – Antrag des TSV Gruitzen vom 21.12.2016 / BKSA „Antrag auf Plankostenzuschuss für das Projekt ‘Infrastruktur Gruitzen‘ „

Der Antrag wurde unter TOP 6 behandelt.

Beschluss

Der Rat beschließt, 30.000 € aus den Mitteln der Sportpauschale 2015 im Haushalt 2017 als Plankostenzuschuss für den TSV 1884 Gruitzen e.V. für das Projekt „Infrastruktur am Sportplatz Gruitzen“ einzustellen.

Es sind hierbei die drei Alternativen:

- Neubau Minimal-/Maximallösung
- Sanierung der vorhandenen Bausubstanz unter Einbeziehung der vorhandenen Sporthalle
- Containerlösung unter Einbeziehung der vorhandenen Sporthalle

für die Haushaltsplanberatungen 2018 hinsichtlich Baukosten, Betriebskosten, Planungskosten, Fördermittel und Finanzierungsbeteiligung des Vereins zu erarbeiten. Diese Ergebnisse sind in die Fachausschussberatungen vor der Haushaltsplanberatung 2018 einzubringen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

P16 – Antrag der CDU vom 10.02.2017 „Antrag auf Einrichtung eines speziellen Baulandmanagements“

Beschluss

Über den Antrag wurde zusammen mit dem Antrag der SPD vom 29.01.2017 „Antrag zu einer Stadtentwicklungs- / Wohnungsbaugesellschaft“ als gemeinsamer Antrag von CDU und SPD entschieden. (siehe P9)

Abstimmungsergebnis

einvernehmlich

P17 – Antrag der WLH-Fraktion vom 12.02.2017 „Haushaltskonsolidierung“

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt mit der KPB Mettmann Gespräche zu führen, mit dem Ziel die Polizeiwache Haan in die Feuerwache Haan mit aufzunehmen, um zukünftig dauerhafte Mieteinnahmen zu generieren.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich abgelehnt

7 Ja / 30 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

P18 – Antrag der WLH-Fraktion vom 12.02.2017 „Haushaltskonsolidierung“

Beschluss

In Haan werden die Parkscheinautomaten abgeschafft nach Novellierung der Parkraumbewirtschaftung. Diese Novellierung soll das Ziel haben, im innerstädtischen Bereich zur Stärkung des Einzelhandels eine Parkscheibenregelung für maximal 30 min einzuführen unter gleichzeitiger Stärkung der Tiefgaragenbetriebe mit Erstellung eines entsprechenden Parkleitsystems.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich abgelehnt

4 Ja / 34 Nein / 0 Enthaltungen

P19 – Antrag der WLH-Fraktion vom 12.02.2017 „Haushaltskonsolidierung“

Beschluss

Der Antrag befindet sich bereits in der Prüfung. Ein Beschluss sowie die Abstimmung entfallen daher.

P20 - Antrag der WLH-Fraktion vom 12.02.2017 „Haushaltskonsolidierung“

Beschluss

Der Antrag befindet sich bereits in der Prüfung. Ein Beschluss sowie die Abstimmung entfallen daher.

P21 – Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2017 „Gründerzentrum“

Beschluss

Der Antrag wird zur Beratung an den zuständigen Fachausschuss (WLSTA) verwiesen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

P22 – Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2017 „Gemeinschaftsgrundschule Gruitzen – Gute Schule 2020“

Beschluss

Der Antrag befindet sich bereits in der Prüfung. Ein Beschluss sowie die Abstimmung entfallen daher.

P23 – Antrag der WLH-Fraktion vom 15.02.2017 „Entschädigung der Ausschussvorsitzenden streichen“

Beschluss

Der Antrag wurde als Veränderungsantrag der Politik unter der Nummer **P23** beraten.

(Siehe auch gesonderte Beschlussliste der Haushaltsplanberatungen 2017)

Die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung wird, geändert zur Fassung der Anlage 1 wie folgt beschlossen:

„In § 5 der Hauptsatzung wird nachstehender Absatz 7 angefügt:

„(7) Gemäß § 46 GO NRW werden bis auf weiteres folgende Ausschüsse der Stadt Haan von der Gewährung einer zusätzlichen Aufwandsentschädigung für die Vorsitzende / den Vorsitzenden ausgenommen:

- a) Rechnungsprüfungsausschuss
- b) Unterausschuss für Organisation, Personal und Controlling
- c) Unterausschuss für Städtepartnerschaften
- d) Unterausschuss ÖPNV

Sofern eine Vorsitzende / ein Vorsitzender gleichzeitig auch Fraktionsvorsitzende / Fraktionsvorsitzender ist erhält diejenige / derjenige keine zusätzliche Aufwandsentschädigung“ “

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

36 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen